



Bürgerhaus Allermöhe e.V.

Ebner-Eschenbach-Weg 1

21035 Hamburg

Tel: 040 / 735 10 00

Fax: 040 / 735 90 245

Email: info@buergerhaus-allermoehe.de

Büro-Sprechzeiten:

Mo	11–16 h	Di-Mi	10–16 h
Do	10–17 h	Fr	10–15 h

Leitbild des Bürgerhauses Allermöhe

Selbstverständnis des Bürgerhauses

Das Bürgerhaus Allermöhe versteht sich als eine *dienstleistende Infrastruktur*, die Aktivitäten und Eigeninitiative von Akteur*innen aus dem Stadtteil – seien es institutionelle oder individuelle – ermöglicht und unterstützt. Die Infrastruktur besteht aus der *Bereitstellung von Räumlichkeiten* und in Form einer *organisatorischen Unterstützung* zur Umsetzung von Ideen.

Darüber hinaus gibt das Bürgerhaus Allermöhe *Impulse zur nachbarschaftlichen Vernetzung, zur Selbsthilfe und Eigeninitiative* in den Stadtteil. Beispiele dafür sind das bereits realisierte Tauschregal und der öffentlich zugängliche „Allermöher Naschgarten“.

Das Bürgerhaus versteht sich als *Netzwerkknoten, bündelt anwaltlich Meinungen aus dem Stadtteil und gibt diese in den politischen Raum weiter*.

Das Bürgerhaus Allermöhe arbeitet im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß der Ziele der „Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Bürgerhäuser, Freizeitzentren, Begegnungsstätten u.ä. Einrichtungen (vom 09.03.2009)“ und unserer Vereinssatzung.

Ziele

Folgende Ziele sind für die Arbeit des Bürgerhauses Allermöhe als stadtteilorientierte Einrichtung handlungsleitend: Wir wollen

- Begegnungen aller Bewohner*innen von Neuallermöhe in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit ermöglichen,
- das Gemeinwesen durch Netzwerkpflge, Verbesserung der Fähigkeit der Menschen zu Selbsthilfe und Selbstorganisation stärken,
- die Lebensqualität und den sozialen Zusammenhalt in Neuallermöhe stärken.

Das Bürgerhaus Allermöhe verfügt über räumliche, finanzielle und personelle Ressourcen, mit denen wir Eigeninitiativen aus dem Stadtteil organisatorisch unterstützen. Durch ein offenes und einladendes Klima wollen wir unser Zielpublikum zum Mitgestalten und Mitwirken animieren – und bieten so eine Alternative zum passiven Konsumieren.

Werte und Menschenbild

Grundlage unseres Handelns ist ein Menschenbild, auf dessen Grundlage wir uns respektvoll und auf Augenhöhe begegnen, uns gegenseitig zuhören, aber auch bereit sind zu kritischer Auseinandersetzung. Dabei wahren wir Geschlechtergerechtigkeit und tragen den Unterschieden in Alter, kultureller Herkunft und religiöser Vielfalt unserer Gäste Rechnung. In unserer Arbeit gehen wir davon aus, dass Menschen grundsätzlich bereit sind, Verantwortung für ihr Handeln, ihre Umwelt und ihr

Gemeinwesen zu übernehmen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten verpflichten wir uns den Zielen der Nachhaltigkeit.

Unsere Angebote richten wir an den Bedürfnissen unserer Gäste und den Herausforderungen der Stadtteilentwicklung aus.

Das Team des Bürgerhauses ist diesem Menschenbild verpflichtet. Wir arbeiten auf dieser Grundlage miteinander und nach außen verantwortungsbewusst, transparent, zuverlässig und flexibel und streben nach stetiger Verbesserung unserer Arbeit.

Zielgruppen

Das Bürgerhaus Allermöhe richtet sich in seiner Arbeit grundsätzlich an alle Menschen, die in Neuallermöhe wohnen – unabhängig von Alter, Herkunft, Kultur, Religion oder sexueller Ausrichtung – sowie an in Neuallermöhe ansässige Organisationen. Das Haus ist offen für alle, die ein friedliches Miteinander in Neuallermöhe wünschen und unterstützen. Wir haben keinen Platz in unserem Haus für Menschen, die mit Worten oder Taten Hass, Gewalt, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus oder Sexismus unterstützen.

Ein besonderes Augenmerk unserer Arbeit legen wir auf Menschen und Gruppen, die einer besonderen Unterstützung bedürfen, sei es, weil sie allein sind oder weil sie Schwierigkeiten haben, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu artikulieren.

Angebote des Bürgerhauses

Das Bürgerhaus Allermöhe hat in den letzten knapp 30 Jahren ein breit gefächertes Angebot entwickelt, das gut angenommen und allgemein geschätzt wird:

- Angebot von Räumlichkeiten für Vereine und Organisationen aus dem Stadtteil,
- Angebot von Räumlichkeiten für Privatfeiern,
- Angebot eines kostengünstigen Mittagstischs von Montag bis Freitag,
- Organisation der monatlich stattfindenden Stadtteilkonferenz, in der zahlreiche Träger und Institutionen aus Neuallermöhe vertreten sind und die ein wichtiger Baustein der engen Vernetzung im Stadtteil ist
- Vermietung von Kanus.

Aufbauend auf dem Potenzial als im Stadtteil verankerter und vernetzter Akteur, entwickeln wir aktuell weitere Aktivitäten, um Begegnung, Austausch und Selbstorganisation zu ermöglichen und zu befördern. Dazu zählen

- Projekte, die die aktive Teilnahme von Menschen aus dem Stadtteil erfordern, wie z.B. Tauschregal, öffentlicher Naschgarten;
- Projekte, die die Teilhabe von Menschen aus Neuallermöhe an politischen Prozessen ermöglichen und fördern.